



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LXIII. Markgraf Johann gestattet dem Hermann Schaplow eine Verpfändung von Lehngütern an das Kloster Friedland, am 10. Mai 1482.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

spiritualibus, Mag. Petrus heinemann, curie nostre officialis, Matheus griben, Johannes faffe et Johannes Morsekant, capellani, Hinricus Czigelheim, aduocatus, Martinus kalemberge, Johannes et Richardus, fratres conditi de Bardeleue, Ludouicus et Otto, patru conditi Eykendorpe, fritze direken, Paulus hoendorp, Georgius borchstorp, Conradus Hartwich et alii quam plures familiares nostri continui fidedigni.

Nach dem Original im Besiß der Stadt Brieg.

LXIII. Markgraf Johann gestattet dem Hermann Schaplow eine Verpfändung von Lehngütern an das Kloster Friedland, am 10. Mai 1482.

Wir Johans etc. Bekennen offintlichen —, das wir vmb fleystiger bethe vnd anligender noth willen vnserm lieben getrewen herman schaplow czu Bus vergonnet haben, das er der wirdigen vnd andechtigen katherina, Eptiffin, vnn dem ganzem coffent des Junckfrowen Closters czu fridland vnd Iren nachkomen diße nachgeschriben guter, Jerlich zins vnn rent sur drithalb hundert gulden reynisch vff eynenn rechten widerkouff In widerkoufs weyße verkoufen vnn vorsetzen mag, nehmlichen Im dorfe czu dolgelin sechthalb schock gelts merckischer lantswerung, auch czwey wispell sechs scheffell habern, drey scheffell Roggen vnn drey scheffell gersten. Wir gonnen vnd erlauben Im des vnn geben dorezu vnsern guten willen, wissen vnn volborth nach Inhalt des koufbrües, daruber gegeben, Inn vnd mit Craft diß brües, doch das der gnant herman Schaplow vnd sein erben solich Jerlich zinz vnd guter obenberurt forder von der gnanten eptiffin, Conuent vnd Iren nochkomen des closters czu fridland vmb die houptsumm obenberurt wider koufen, czu andern Iren gutern Brengen sollen, so erst sie können vnd mogenn. Czu vrkund etc. vnd Geben czu Colen an der Sprew, am donerzdage na Cantate, na gottes geburt virczhenhundert vnn Im czwey vnn achtzigstem Jare.

Nach dem Churmärkischen Lehnsopialbuche XXV, 307.

LXIV. Markgraf Johann gestattet dem Christoph Tornow und dem Dietrich von Holzendorf Verpfändungen an das Kloster Friedland, am 11. Dezember 1483.

Mein gnediger herr hat Cristoff tornow vmb seiner anligenden not willen vergonnet vnd erlobet, das er ein schock Im dorff Bronow der Eptiffin vnd ganczer versamlung des klosters fridland vff einen rechten widerkauff verkauffen vnd versetzen mag sur zehen schock nach laut des kaufbrües, doch das der gnant Torno oder sein erben solich schock wider ablosen, so erst sy können oder mogen, on geuerd. Actum am donerstag nach conceptionis marie, Anno etc. LXXXIII.